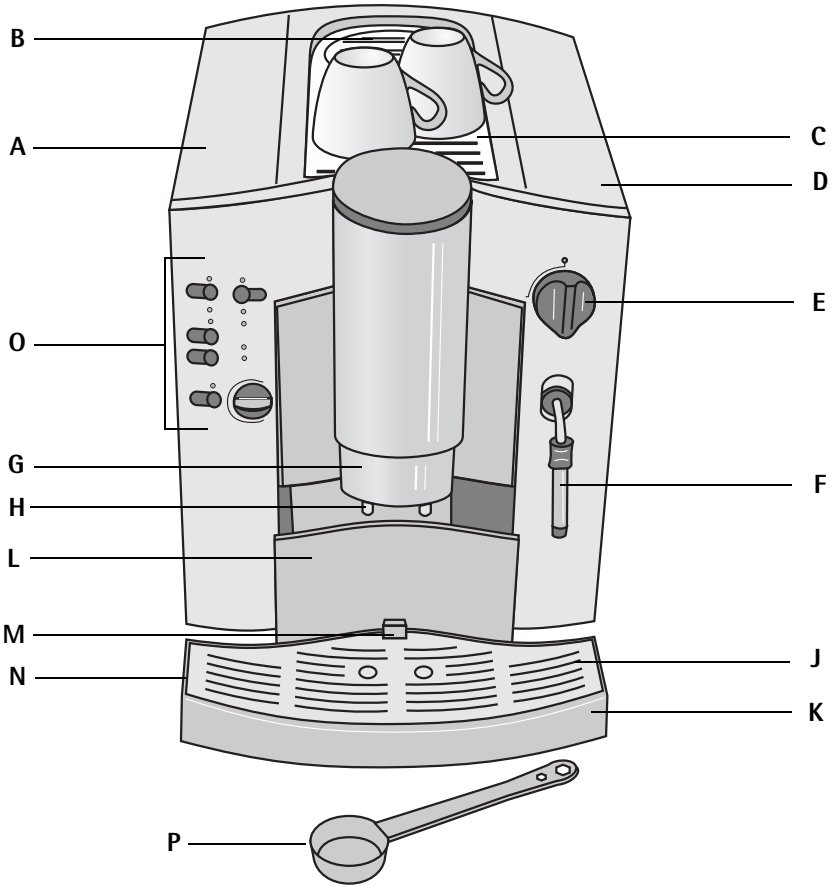
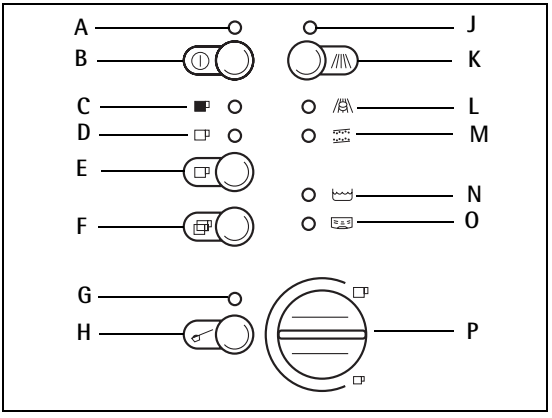
# CaFamosa

Kaffee-Espresso-Vollautomat
Fully Automatic Espresso-Maker
Macchina per espresso completamente automatica
Volautomatische koffie- en espressomachine
Täysin automaattinen espressokahviasema

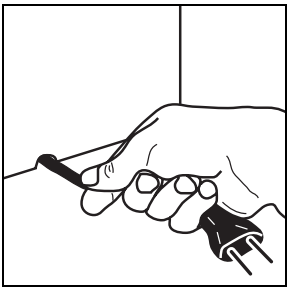
Gebrauchsanweisung
Operating instructions
Istruzioni per l'uso
Gebruiksaanwijzing
Käyttöohje

1

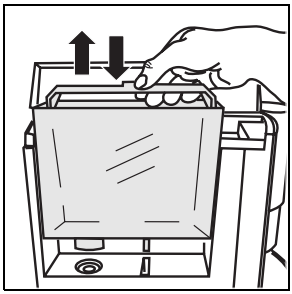


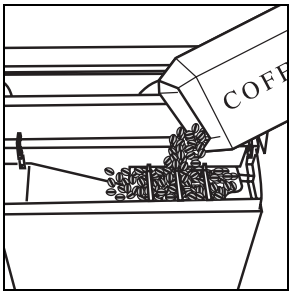

2



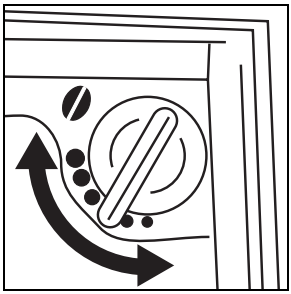
3



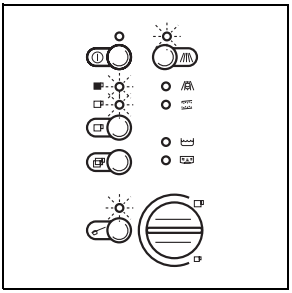
4



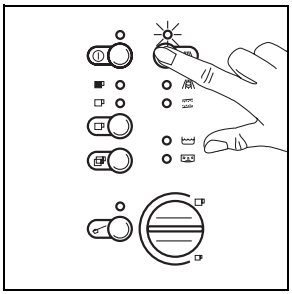

5



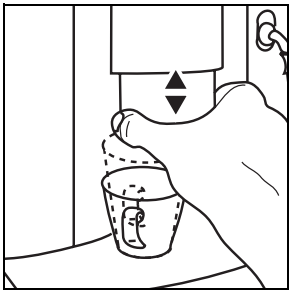
6



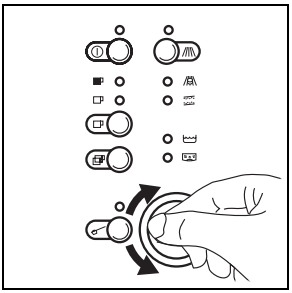
7



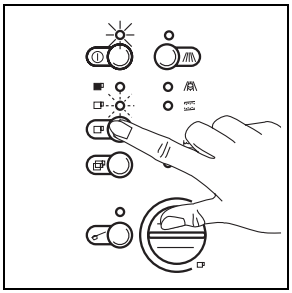
8



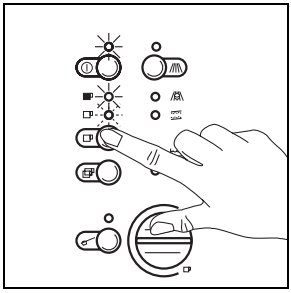
9/A



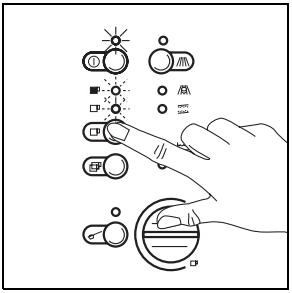
9/B



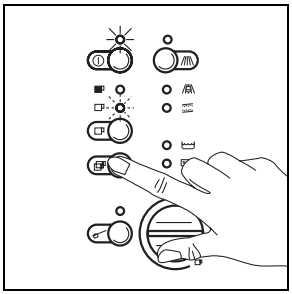
10



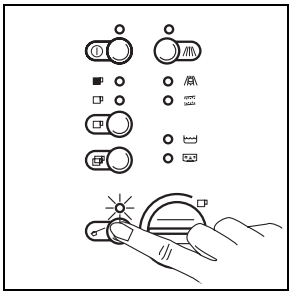
11/A



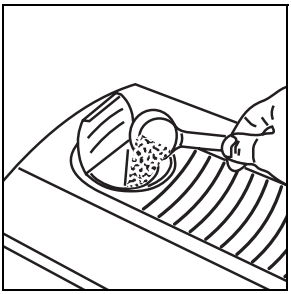
11/B



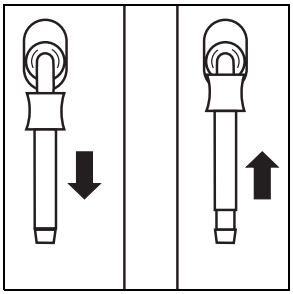
12



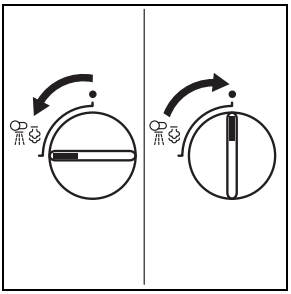
13



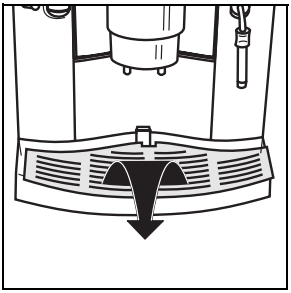
14



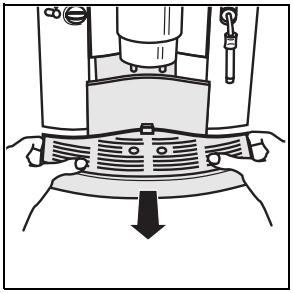
15/A 15/B



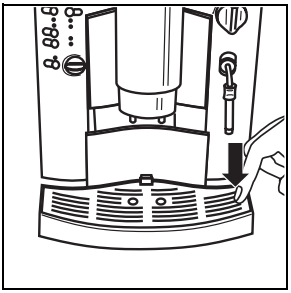
16/A 16/B



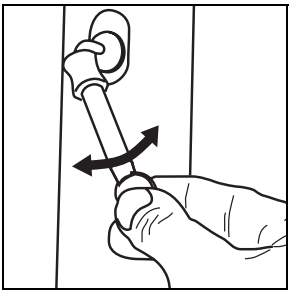
17



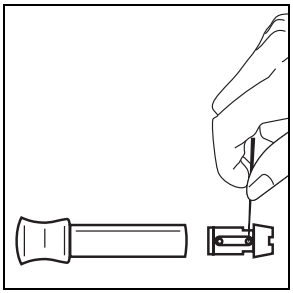
18/A



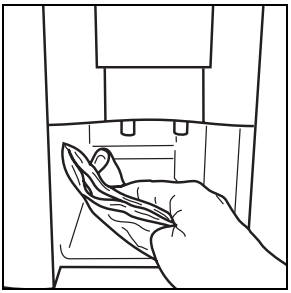
18/B



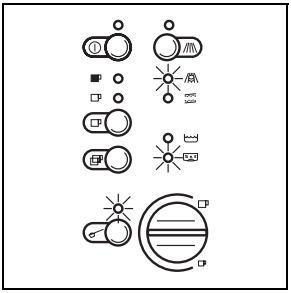
19/A



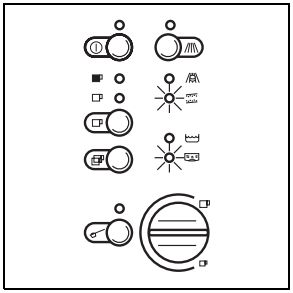
19/B



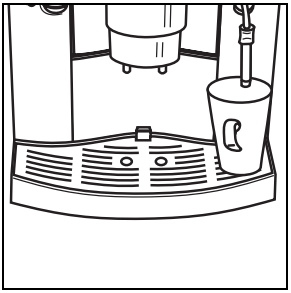
20



21



22



23

## D Ausstattung (Bild 1)

- **A** Frischwassertank, Deckel
- **B** Einfüllöffnung für Kaffeemehl mit Deckel
- **C** Tassenablage
- **D** Bohnenbehälter mit Deckel (innenliegend: Mahlgradeinstellung)
- **E** Drehwähler für Dampf und Heißwasser
- **F** Schwenkdüse für Dampf und Heißwasser
- **G** höhenverstellbarer Auslauf
- **H** Auslaufrohre
- **J** Tropfgitter
- **K** Tropfschale
- **L** Tresterschublade mit Tresterbehälter
- **M** Schwimmer
- **N** Typschild (auf der Geräteunterseite)
- **O** Bedienelemente und Anzeigen (siehe Bild 2)
- **P** Meßlöffel

## Bedienelemente (Bild 2)

- **A** Betriebsanzeige: leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist
- **B** Hauptschalter: schaltet das Gerät an oder aus
- **C** Anzeige für 1 Tasse kräftigen Kaffee
- **D** Anzeige für 1 Tasse normalen Kaffee
- **E** Taste für 1 Tasse Kaffee
- **F** Taste für 2 Tassen Kaffee
- **G** Anzeige für Pulverkaffee
- **H** Taste für Pulverkaffee
- **J** Anzeige für „Spülen"
- **K** Taste für Spülen
- **L** Anzeige für „Reinigen"
- **M** Anzeige für „Entkalken"
- **N** Anzeige für „Wassertank
- **O** Anzeige für „Tropfschale und Tresterbehälter leeren bzw. wieder einsetzen"
- **P** Drehwähler für Wassermenge pro Tasse

  Anzeige leuchtet: ✳

  Anzeige blinkt: ✳

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise! Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Form und Funktion Ihres AEG Vollautomaten garantieren Ihnen

- einfachste **Bedienung** und
- vorzüglichen, individuellen **Geschmack**
- bei einfachster **Wartung und Pflege**.

Der vorzügliche, individuelle **Geschmack** wird erreicht durch

- das Vorbrühsystem: vor dem eigentlichen Brühvorgang wird das Kaffeemehl angefeuchtet, um das gesamte Aroma auszuschöpfen,
- die individuell einstellbare Wassermenge pro Tasse zwischen kurzem Espresso und langem „Schäumchen"-(Schümli-)Kaffee,
- den auf die Röstung der Bohnen einstellbaren Mahlgrad,
- die Wahlmöglichkeit zwischen einer normalen oder starken Tasse Kaffee,
- und nicht zuletzt durch die garantierte Crema, jenes Schaumkrönchen, daß den Espresso-Kaffee für Kenner so unvergleichbar macht.

  **Übrigens:** Die Kontaktzeit des Wassers mit dem Kaffeemehl ist bei Espresso-Kaffee wesentlich kürzer als bei herkömmlichem Filterkaffee. Damit werden weniger Bitterstoffe aus dem Kaffeemehl herausgelöst, was den Espresso-Kaffee viel bekömmlicher macht!

## Inhaltsverzeichnis


**Sicherheitshinweise**

**1. Vor der ersten Inbetriebnahme**

**1.1. Gerät aufstellen**

**1.2. Kabelfach (Bild 3)**

**1.3. Wasserhärte einstellen**

**1.4. Abschaltautomatik einstellen**

**2. Vor der Kaffeezubereitung**

**2.1. Wassertank füllen (Bild 4)**

**2.2. Bohnenbehälter füllen (Bild 5)**

**2.3. Mahlgrad einstellen (Bild 6)**

**2.4. Gerät einschalten (Bild 7)**

**2.5. Gerät „Spülen" (Bild 8)**

**3. Kaffeezubereitung**

**3.1. Wassermenge einstellen (Bild 9/B)**

**3.2. *Eine* Tasse *normaler* Kaffee von Bohnen (Bild 10)**

**3.3. *Eine* Tasse *starker* Kaffee von Bohnen (Bild 11/A)**

**3.4. *Eine* Tasse *extra starker* Kaffee von Bohnen (11/B)**

**3.5. *Zwei* Tassen *normaler* Kaffee von Bohnen (Bild 12)**

**3.6. Eine oder zwei Tassen Kaffee von *Kaffeemehl* (Bild 13, 14)**

**4. Milch aufschäumen (für Cappuccino) (Bild 15, 16)**

**5. Heißwasserzubereitung (Bild 16)**

**6. Gerät ausschalten**

**7. Wassertank, Tropfschale und Tresterbehälter leeren (Bild 17, 18)**

**8. Reinigung**

**8.1. Reinigung von außen (Bild 19, 20)**

**8.2. Reinigung von innen: Anzeige „Reinigen" leuchtet (Bild 21)**

**9. Gerät entkalken: Anzeige „Entkalken" leuchtet (Bild 22, 23)**

**10. Was tun, wenn ...**

**11. Der Umwelt zuliebe**

**12. Im Service-Fall**


## Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, dessen Spannung, Stromart und Frequenz mit den Angaben auf dem Typschild (siehe Unterseite des Gerätes) übereinstimmen!
- Kinder nie unbeaufsichtigt das Gerät bedienen lassen.
- Die Zuleitung nie mit heißen Geräteteilen in Berührung bringen.
- Den Netzstecker nie an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen!
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn:
  - die Zuleitung beschädigt ist oder
  - das Gehäuse sichtbare Beschädigungen aufweist.
- Kaffeeauslauf, Schwenkdüse und Tassenablage werden funktionsbedingt während des Betriebes heiß. Kinder fernhalten!
- Nur kaltes Wasser in den Wassertank einfüllen, kein heißes Wasser, Milch oder andere Flüssigkeiten.
- Keine gefrorenen oder karamelisierten Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter geben, nur geröstete Kaffeebohnen! Entfernen Sie Fremdkörper aus den Kaffeebohnen. Sonst kann keine Garantie übernommen werden.
- Nur Kaffeemehl in die Einfüllöffnung für Kaffeemehl geben.
- Reinigungs- und Entkalkungshinweise beachten.
- Vor Wartung oder Reinigung Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Keine Flüssigkeit durch die Entlüftungslöcher der Tassenablage in das Gehäuse eindringen lassen.
- Geräteteile nicht im Geschirrspüler waschen.
- Gerät nicht unnötig eingeschaltet lassen.
- Gerät nicht Witterungseinflüssen aussetzen.

Das Gerät weder öffnen noch reparieren. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Bei einer evtl. erforderlichen Reparatur, einschließlich Ersatz der Netzzuleitung, wenden Sie sich bitte

- an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder
- an eine der AEG Kundendienststellen. Keinesfalls das Gerät mit der Post versenden - Gefahr von Transportschäden, für die keine Garantie übernommen werden kann!

Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann keine Haftung für eventuelle Schäden oder Garantie übernommen werden - ebenso, wenn Reinigungs- und Entkalkungsprogramm nicht umgehend nach Aufleuchten der entsprechenden Anzeige (Bild 2) und nach den Angaben in dieser Gebrauchsanleitung durchgeführt werden.

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 „Niederspannungsrichtlinie", einschließlich Änderungsrichtlinie 93/68/EWG
- 89/336/EWG vom 03.05.1989 „EMV-Richtlinie", einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG

# 1. Vor der ersten Inbetriebnahme

## 1.1. Gerät aufstellen

Wählen Sie einen geeigneten, waagerechten, stabilen, unbeheizten, trockenen Untergrund. Achten Sie auf gute Luftzirkulation.

**Achtung:** Wenn das Gerät aus der Kälte kommend in einem warmen Raum aufgestellt wird - ca. 2 Stunden mit dem Einschalten warten!

## 1.2. Kabelfach (Bild 3)

Ihr Gerät besitzt ein Kabelfach an der Rückseite. Falls die Zuleitung zu lang ist, können Sie nicht benötigtes Kabel in das Kabelfach schieben.

## 1.3. Wasserhärte einstellen

Ihr Gerät kann auf die Härte des verwendeten Wassers eingestellt werden. Eine Einstellung der richtigen Wasserhärte ist notwendig für die einwandfreie Funktion der automatischen Verkalkungsanzeige (siehe auch Punkt 9.).

Verwenden Sie das beigelegte Aquadur® Teststäbchen zur Bestimmung der örtlichen Wasserhärte. Folgen Sie den Anweisungen auf der Verpackung der Teststäbchen. Oder: Fragen Sie Ihr Wasserwerk nach dem Härtegrad!

Das Gerät verfügt über 5 Härtestufen, werksseitig ist die **mittlere Stufe 3** eingestellt (entspricht 16°-23° Grad deutscher Härte).

Diese Einstellung können Sie wie folgt verändern:

☞ Netzstecker in die Steckdose stecken.

☞ Gerät **nicht** einschalten.

☞ Taste „1 Tasse" für ca. 3 Sekunden drücken. Die Anzeige „Entkalken" blinkt.

Nochmaliges Drücken der Taste „1 Tasse" stellt die Wasserhärte um jeweils eine Stufe auf 4, 0, 1, 2, 3, usw. weiter.

☞ Zum Speichern der eingestellten Wasserhärte und zum Beenden des Vorgangs drücken Sie die Taste „Ein/Aus". Alle Kontrollampen

erlöschen. Wird länger als 30 sek. keine Taste gedrückt, so wird der Vorgang automatisch beendet, ohne den zuletzt gespeicherten Wert zu verändern.

Die einzelnen Stufen der Wasserhärte (Grad deutscher Härte, ° dH) werden wie folgt angezeigt:

Die Anzeige „Entkalken" **blinkt** (✳), zusätzlich **leuchten** (✳) die folgenden Anzeigen

**bei Stufe 1** (1°-7° dH): „1 Tasse stark"

**bei Stufe 2** (8°-15° dH): „1 Tasse stark" und „Pulverkaffee"

**bei Stufe 3** (16°-23° dH): „1 Tasse stark", „Pulverkaffee" und „Trester"

**bei Stufe 4** (24°-30° dH): „1 Tasse stark", „Pulverkaffee", „Trester" und „Reinigen"

**bei Stufe 0**: leuchtet keine weitere Anzeige. Die automatische Entkalkungsanzeige ist ausgeschaltet.

**Hinweis:** Die Wasserhärte muß nur vor dem ersten Gebrauch oder bei Verwendung einer anderen Wasserqualität eingestellt werden.

### 1.4. Abschaltautomatik einstellen

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, so schaltet es sich aus Gründen der Sicherheit und Energieersparnis automatisch ab.

Das Gerät verfügt über 3 Zeitstufen, nach denen es automatisch abschaltet. Werksseitig ist die **mittlere Stufe 2 (Abschaltung nach 2 Stunden)** eingestellt.

Diese Einstellung können Sie wie folgt verändern:

☞ Netzstecker in die Steckdose stecken.

☞ Gerät **nicht** einschalten.

☞ Taste „2 Tassen" für ca. 3 sek. drükken. Die Anzeige „Spülen" blinkt.

☞ Nochmaliges Drücken der Taste „2 Tassen" stellt die Zeitstufe um jeweils eine Stufe auf 3, 1, 2 usw. weiter.

☞ Zum Speichern der eingestellten Abschaltautomatik und zum Beenden des Vorgangs drücken Sie die Taste ⏻ „Ein/Aus". Alle Kontrollampen erlöschen.
Wird länger als 30 sek. keine Taste gedrückt, so wird der Vorgang automatisch beendet, ohne den zuletzt gespeicherten Wert zu verändern.

Die einzelnen Zeitstufen werden wie folgt angezeigt:

Die Anzeige „Spülen" **blinkt**, zusätzlich **leuchten** die folgenden Anzeigen

**bei Stufe 2** (Abschaltung nach 2 Stunden): „Wassertank" und „Trester"

**bei Stufe 3** (Abschaltung nach 5 Stunden): „1 Tasse stark", „Pulverkaffee", „Reinigen", „Wassertank" und „Trester"

**bei Stufe 1**: leuchtet keine weitere Anzeige, die automatische Abschaltung ist nicht aktiviert.

## 2. Vor der Kaffeezubereitung

### 2.1. Wassertank füllen (Bild 4)

Öffnen Sie den Deckel (Bild 1/A) und entnehmen Sie den Wassertank am Tragegriff. Bitte nur mit kaltem, klarem Wasser und nicht über die Markierung MAX befüllen.

Anschließend den Wassertank wieder in das Gerät einsetzen und nach unten drücken, bis er einrastet, so daß das Ventil an der Unterseite geöffnet wird.

Um immer einen aromatischen Kaffee zu erhalten, sollten Sie:

- das Wasser im Wassertank täglich wechseln,
- kein Mineralwasser oder destilliertes Wasser verwenden und
- den Wassertank mindestens einmal pro Woche in normalem Spülwasser (nicht im Geschirrspüler) reinigen. Anschließend mit Frischwasser nachspülen.

**Übrigens:** Durch Leuchten der Anzeige „Wassertank" (Bild 2/N) signalisiert Ihnen Ihr Gerät, daß der Wassertank nachgefüllt werden muß.

### 2.2. Bohnenbehälter füllen (Bild 5)

Öffnen Sie den Deckel des Bohnenbehälters (Bild 1/D) und befüllen Sie den Behälter mit gerösteten Kaffeebohnen (keine gefrorenen und karamelisierten Bohnen). Achten Sie darauf, daß keine Fremdkörper in den Bohnenbehälter gelangen. Schließen Sie den Deckel wieder.

**Tip**: Sie können sowohl Espresso- als auch Filterkaffee-Bohnen verwenden! Probieren Sie unterschiedliche Bohnensorten, um Ihre Geschmacksvorlieben herauszufinden!

### 2.3. Mahlgrad einstellen (Bild 6)

Um den Bohnen das volle Aroma zu entlocken, können Sie je nach Röstung der Bohnen den Mahlgrad einstellen. Die Mahlgradeinstellung finden Sie auf der hinteren rechten Seite im Bohnenbehälter.

**Achtung:** Der Mahlgrad darf nur bei laufendem Mahlwerk verstellt werden.

Ausgehend von der werksseitigen, mittleren Einstellung drehen Sie den Stellknopf für **dunklere Bohnen im Uhrzeigersinn (gröberer Mahlgrad)**, für **hellere Bohnen gegen den Uhrzeigersinn (feinerer Mahlgrad)**.

**Tip:** Probieren Sie unterschiedliche Mahlgrade, um Ihren Geschmack herauszufinden!

### 2.4. Gerät einschalten (Bild 7)

Indem Sie die Taste „Ein/Aus" (Bild 2/B) ca. 1 Sekunde drücken, schalten Sie das Gerät ein. Die rote Betriebsanzeige (Bild 2/A) leuchtet.

**Nur bei der ersten Inbetriebnahme:**
Zum Zeichen, daß das System aufgefüllt werden muß, blinken die grünen Anzeigen „1 Tasse stark", „1 Tasse normal", „Pulverkaffee" und „Spülen" (Bild 7).

☞ Stellen Sie eine leere Tasse unter die Schwenkdüse (Bild 1/F).

☞ Drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

☞ Heißes Wasser tritt aus der Schwenkdüse und wird automatisch gestoppt.

☞ Den Drehwähler wieder im Uhrzeigersinn auf „0" stellen. Diesen Vorgang bitte wiederholen, bis die grünen, blinkenden Anzeigen erlöschen.

Dieser Vorgang ist notwendig, um das System mit Wasser zu füllen.

### 2.5. Gerät „Spülen" (Bild 8)

Wenn die Betriebstemperatur erreicht ist, leuchtet die grüne Anzeige „Spülen" (Bild 2/J). Stellen Sie eine leere Tasse unter die Auslaufrohre (Bild 1/H) und drücken Sie die Taste „Spülen" (Bild 2/K). Der Spülvorgang endet automatisch. Anschließend leuchtet die Anzeige „1 Tasse normaler Kaffee" (Bild 2/D). Das Gerät ist bereit für die Kaffeezubereitung.

**Hinweis:** Durch das Spülen wird Restwasser aus dem System entfernt, so daß der darauffolgende Kaffee mit frischem Wasser zubereitet wird.

## 3. Kaffeezubereitung

Obwohl Sie mit Ihrem Vollautomaten Espresso-Kaffee zubereiten, wird vereinfacht im folgenden von **Kaffee** gesprochen.

**Hinweis:** Der folgende Prozeß läuft nach Drücken der Tasten „1 Tasse" oder „2 Tassen" **vollautomatisch** ab: Mahlen, Portionieren, Pressen, Vorbrühen, Brühen und Auswerfen des aufgebrühten Kaffeemehls.

Diesen Prozeß können Sie jederzeit durch Drücken der Tasten „1 Tasse" oder „2 Tassen" wieder abbrechen!

Bewahren Sie Ihre Tassen mit der Öffnung nach unten auf der **Tassenablage** (Bild 1/C) auf. Durch die Öffnungen der Tassenablage tritt Dampf aus, der die Tassen anwärmt!

Der **Auslauf** (Bild 1/G) ist **höhenverstellbar** und kann so auf verschiedene Tassengrößen eingestellt werden. Greifen Sie dazu mit Daumen und Zeigefinger den Auslauf an den seitlichen Riffelungen und bewegen Sie ihn auf oder ab (Bild 9/A). **Achtung:** Verbrennungsgefahr!

### 3.1. Wassermenge einstellen (Bild 9/B)

Mit dem Drehwähler (Bild 2/P) stellen Sie die Wassermenge pro Tasse ein. Wählen Sie je nach Geschmack einen „kurzen" Espresso (Drehwähler gegen den Uhrzeigersinn drehen) oder einen langen „Schäumchen"-(Schümli-)Kaffee (Drehwähler im Uhrzeigersinn drehen).

**Hinweis:** Sie können die Wassermenge auch während des Brühvorganges verändern. Um die **gewünschte Füllmenge** einzustellen, drehen Sie den Drehwähler während des Brühvorgangs langsam von der größten Menge gegen den Uhrzeigersinn, bis der Kaffeeauslauf bei der gewünschten Füllmenge unterbrochen wird. Beim Bezug von **zwei Tassen** Kaffee wird die Wassermenge in etwa verdoppelt.

**Hinweis:** Während das Gerät aufheizt, blinkt die Anzeige „1 Tasse normal" (Bild 2/D).

### 3.2. *Eine* Tasse *normaler* Kaffee von Bohnen (Bild 10)

Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige „1 Tasse normal" (Bild 2/D) leuchtet. Stellen Sie eine leere Tasse zentral unter die Auslaufrohre. Durch **kurzes** Drücken der Taste „1 Tasse" (Bild 2/E) erhalten Sie eine Tasse **normalen** Kaffee. „1 Tasse normal" blinkt.

### 3.3. *Eine* Tasse *starker* Kaffee von Bohnen (Bild 11/A)

Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige „1 Tasse normal" (Bild 2/D) leuchtet. Stellen Sie eine leere Tasse zentral unter die Auslaufrohre. Drükken Sie nun die Taste „1 Tasse" (Bild 2/E) solange, bis die Anzeige „1 Tasse stark" (Bild 2/C) leuchtet und „1 Tasse normal" blinkt. So erhalten Sie eine Tasse **starken** Kaffee.

### 3.4. Eine Tasse *extra starker* Kaffee von Bohnen (Bild 11/B)

Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige „1 Tasse normal" (Bild 2/D) leuchtet. Stellen Sie eine leere Tasse zentral unter die Auslaufrohre. Drücken Sie nun die Taste „1 Tasse" (Bild 2/E) solange, bis die Anzeigen „1 Tasse normal" und „1 Tasse stark" blinken. So erhalten Sie eine Tasse extra starken Kaffee.

### 3.5. *Zwei* Tassen *normaler* Kaffee von Bohnen (Bild 12)

Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige „1 Tasse" (Bild 2/D) leuchtet. Stellen Sie jeweils eine Tasse unter eines der beiden Auslaufrohre.

**Hinweis:** Die richtige Position der Tassen geben die beiden Löcher im Tropfgitter (Bild 1/J) vor, da diese direkt unter den Auslaufrohren liegen.

Durch Drücken der Taste „2 Tassen" (Bild 2/F) erhalten Sie zwei Tassen **normalen** Kaffee. „1 Tasse normal" blinkt.

### 3.6. Eine oder zwei Tassen Kaffee von *Kaffeemehl* (Bild 13, 14)

Mit dieser Funktion können Sie z.B. **entkoffeinierten Kaffee** aufbrühen.

Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige „1 Tasse normal" (Bild 2/D) leuchtet.

☞ Stellen Sie eine oder zwei Tassen unter die Auslaufrohre.

☞ Drücken Sie die Taste „Pulverkaffee" (Bild 2/H), bis die Anzeige „Pulverkaffee" (Bild 2/G) leuchtet (Bild 13).

☞ Öffnen Sie den Deckel (Bild 1/B) und füllen Sie die gewünschte Menge Kaffeemehl für eine oder zwei Tassen in die Einfüllöffnung (Bild 14).

☞ Deckel wieder schließen.

**Hinweis:** Maximal 2 Portionen Kaffeemehl einfüllen. Die Einfüllöffnung für Kaffeemehl ist kein Vorratsbehälter. Nichts anderes außer Kaffeemehl einfüllen!

☞ Drücken Sie nun die Taste „1 Tasse" für **eine oder** die Taste „2 Tassen" für **zwei Tassen**.

**Hinweis:** Wurde die Taste „Pulverkaffee" versehentlich gedrückt, können Sie dies durch Drücken der Taste „1 Tasse" wieder rückgängig machen. Das Gerät führt dann einen normalen Spülvorgang durch.

## 4. Milch aufschäumen (für Cappuccino) (Bild 15, 16)

Heißer Dampf kann sowohl zum Aufschäumen von Milch für Cappuccino als auch zum Erhitzen von Flüssigkeiten verwendet werden.

**Hinweis:** Für eine Portion Cappuccino füllen Sie eine große Tasse zu ½ bis 2/3 mit Espresso und geben anschließend die aufgeschäumte Milch dazu.

**Aufschäumen von Milch:**

Das bewegliche Rohr an der Schwenkdüse ganz nach unten schieben (Bild 15/A).

**Aufwärmen von Flüssigkeiten:**

Das bewegliche Rohr an der Schwenkdüse nach oben schieben (Bild 15/B).

☞ Gerät mit dem Ein-/Ausschalter (Bild 2/B) einschalten und gegebenenfalls spülen (siehe Punkt 2.5.). Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige „1 Tasse normal" (Bild 2/D) leuchtet.

☞ Tauchen Sie die Schwenkdüse in das Gefäß mit der aufzuschäumenden Milch bzw. der zu erhitzenden Flüssigkeit und **starten** Sie die Dampferzeugung durch Drehen des Drehwählers (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag (Bild 16/A).

Systembedingt tritt zunächst etwas Wasser aus der Schwenkdüse aus, das zuvor abgelassen werden kann, einem guten Ergebnis z.B. beim Milchaufschäumen jedoch nicht schadet.

**Wichtig**: Tauchen Sie die Schwenkdüse nur bis etwa zur Hälfte in die Flüssigkeit, so daß die Luftzufuhr nicht behindert wird. Die Schwenkdüse sollte den Boden des Gefäßes nicht berühren, um den Dampfaustritt nicht zu behindern.
**Achtung:** Verbrennungsgefahr!

☞ Sie **stoppen** die Dampfzufuhr, indem Sie den Drehwähler **im Uhrzeigersinn** wieder in die 0-Stellung bringen (Bild 16/B).

Insbesondere nach dem Aufschäumen von Milch empfiehlt es sich, die Dampfzufuhr nochmals kurz zu aktivieren, um die Schwenkdüse „freizublasen". Reinigen Sie die Schwenkdüse anschließend mit einem feuchten Tuch von Milchresten. Bewegen Sie dabei das bewegliche Metallrohr auf und ab.

**Nach dem Dampfbezug blinken alle 4 grünen Anzeigen zum Zeichen,** daß das System wieder mit Wasser gefüllt werden muß. Verfahren Sie dazu wie folgt:

☞ Stellen Sie ein Gefäß unter die Schwenkdüse (Bild 1/F).

☞ Drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag (Bild 16/A).

☞ Drücken Sie die Taste „Spülen" (Bild 2/K). Warten Sie, bis der Wasserfluß automatisch stoppt. Alle 4 grünen Anzeigen blinken daraufhin.

☞ Drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) **im Uhrzeigersinn** wieder in die 0-Stellung (Bild 16/B). Das Gerät ist nun wieder bereit.

## 5. Heißwasserzubereitung (Bild 16)

Die Heißwasserfunktion können Sie zum Vorwärmen von Tassen, zur Zubereitung von Instantgetränken oder Tee verwenden. **Achtung:** Verbrennungsgefahr!

☞ Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ⏻ (Bild 2/B) einschalten und gegebenenfalls spülen (siehe Punkt 2.5.). Das Gerät ist bereit, wenn die Anzeige „1 Tasse normal" (Bild 2/D) leuchtet.

☞ Halten Sie ein Gefäß unter die Schwenkdüse und **starten** Sie die Heißwasserzubereitung durch Drehen des Drehwählers (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag (Bild 16/A) **und** Drücken der Taste „Spülen" (Bild 2/K).

☞ Sie **stoppen** die Heißwasserzufuhr, indem Sie den Drehwähler **im Uhrzeigersinn** wieder in die 0-Stellung bringen (Bild 16/B).

## 6. Gerät ausschalten

Durch Drücken des Ein-/Ausschalters ⏻ (Bild 2/B) schalten Sie das Gerät aus. Die Betriebsanzeige (Bild 2/A) erlischt.

## 7. Wassertank, Tropfschale und Tresterbehälter leeren (Bild 4, 17, 18)

**Hinweis: Die folgenden Tätigkeiten sollten Sie täglich ausführen!**

☞ Entnehmen Sie den Wassertank (Bild 4) und schütten Sie das Restwasser weg. Nehmen Sie täglich frisches Wasser.

Am Ende eines Tages, spätestens jedoch, wenn der rote Schwimmer (Bild 1/M) am Tropfblech hinten sichtbar wird, sollten Sie Tropfschale und Tresterbehälter leeren. Lassen Sie das Gerät dabei eingeschaltet.

☞ Heben Sie die Tropfschale leicht an und ziehen Sie sie vorsichtig nach vorn aus dem Gerät heraus (Bild 17).

☞ Entnehmen Sie den Tresterbehälter und leeren Sie ihn (Bild 18/A).

☞ Entnehmen Sie das Tropfgitter durch Drücken auf die Punkte an der linken oder rechten Seite (Bild 18/B). Schütten Sie das Restwasser aus der Tropfschale weg.

☞ Reinigen Sie anschließend Tropfschale, Tropfgitter sowie Tresterschublade und Tresterbehälter.

## 8. Reinigung

### 8.1. Reinigung von außen (Bild 17, 18, 19, 20)

**Wassertank:** Mindestens einmal pro Woche in normalem Spülwasser reinigen, nicht im Geschirrspüler. Anschließend mit Frischwasser nachspülen.

**Tropfgitter, Tropfschale und Tresterschublade:** Nach Benutzung in normalem Spülwasser, nicht im Geschirrspüler reinigen (Bild 17, 18).

**Tresterbehälter:** Nach Benutzung, er ist geschirrspülertauglich (Bild 18/A)!

**Schwenkdüse:** Nach Benutzung mit einem feuchten Tuch abwischen. Bei Verstopfung mit einer Münze abschrauben (Bild 19/A). Den unteren Teil der Düse abziehen und den Aufschäumkanal mit einer Nadel durchstoßen (Bild 19/B). Beim Zusammensetzen auf den richtigen Sitz achten.

**Auslauf und Auslaufrohre:** Nach Bedarf mit einem feuchten Tuch reinigen.

**Einfüllöffnung für Kaffeemehl:** Nach Bedarf mit einem feuchten Tuch reinigen. Anschließend trocken nachwischen.

**Gehäuse:** Nach Bedarf mit einem feuchten Tuch reinigen, auch die innenliegenden Gehäuseteile, die erst nach Entnahme der Tropfschale zugänglich werden (Bild 20).

**Bohnenbehälter:** Von Zeit zu Zeit mit einem trockenen Tuch reinigen.

### 8.2. Reinigung von innen: Anzeige „Reinigen" leuchtet (Bild 21)

**Achtung:** Verwenden Sie nur original AEG-Reinigungstabletten!

**Übrigens:** Original AEG-Reinigungstabletten bekommen Sie im AEG Kundendienst (ET-Nr. 663 910 480) oder im Fachhandel (E-Nr. 950 078 803).

Für die regelmäßige Reinigung der innenliegenden Bauteile besitzt Ihr Gerät ein Reinigungsprogramm (Dauer ca. 15 min.), die Brüheinheit muß bei diesem Gerät zur Reinigung **nicht** ausgebaut werden.

Leuchtet die Anzeige „Reinigen" (Bild 2/L), sollten Sie das Reinigunsprogramm wie unten beschrieben durchführen. Die Reinigung kann auch vorher wie unten beschrieben durchgeführt werden. Sie können Ihr Gerät jedoch weiterhin benutzen und das Reinigungsprogramm später durchführen. **Sie gefährden damit jedoch Ihre Garantieansprüche,** denn das Gerät (und damit auch der Kundendienst) erkennt die verspätete Reinigung!

☞ Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ⏻ (Bild 2/B) ein.

☞ Drücken Sie die Taste „Spülen" (Bild 2/K) für ca. 3 Sekunden, bis die folgenden Anzeigen leuchten: „Trester leeren", „Reinigen" und „Pulverkaffee" (Bild 21).

☞ Füllen Sie den Wassertank bis zur Maximal-Markierung, leeren Sie Tresterbehälter und Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein.

☞ Die Anzeigen „Wassertank" (Bild 2/N) und „Trester" (Bild 2/O) erlöschen.

☞ Werfen Sie nun eine original AEG-Reinigungstablette in die Einfüllöffnung für Kaffeemehl (Bild 1/B).

☞ Drücken Sie jetzt die Taste „Pulverkaffee" (Bild 2/H), die Anzeige „Pulverkaffee" (Bild 2/G) erlischt. Die Anzeige „Reinigen" (Bild 2/L) blinkt zum Zeichen, daß das Reinigungsprogramm gestartet ist.

**Hinweis:** Auch durch Drücken der Tasten „1 Tasse" oder „2 Tassen" kann das Reinigungsprogramm gestartet werden!

In kurzen Intervallen wird nun Wasser durch das System gepumpt, so daß mit Hilfe der Reinigungstablette Rückstände von Kaffee im Inneren gelöst werden.

☞ Wenn zwischenzeitlich die Anzeige „Trester" (Bild 2/O) leuchtet, leeren Sie die Tropfschale und den Tresterbehälter, setzen Sie sie wieder ein und drükken Sie die Taste „Spülen" (Bild 2/K). Das Reinigungsprogramm wird fortgesetzt.

Dieser Vorgang kann sich bis zu viermal wiederholen.

☞ Das Reinigungsprogramm ist beendet, wenn die Anzeige „Spülen" (Bild 2/J) leuchtet. Spülen Sie das Gerät durch Drücken der Taste „Spülen" (Bild 2/K).

☞ Anschließend Tresterbehälter und Tropfschale leeren und wieder einsetzen.

Das Gerät ist wieder bereit, wenn die Anzeige „1 Tasse normal" (Bild 2/D) leuchtet.

## 9. Gerät entkalken (Bild 22, 23)

Für die regelmäßige Entkalkung besitzt Ihr Gerät ein Entkalkungsprogramm (Dauer ca. 60 min.). Leuchtet die Anzeige „Entkalken" (Bild 2/M), sollten Sie das Entkalkungsprogramm wie unten beschrieben durchführen.

Die Entkalkung kann auch vorher durchgeführt werden, indem Sie das Gerät 2 Stunden abkühlen lassen und im ausgeschalteten Zustand die Taste „Spülen" (Bild 1/K) für ca. 3 Sekunden drücken. Sie können Ihr Gerät jedoch weiterhin benutzen und das Entkalkungsprogramm später durchführen. **Sie gefährden damit jedoch Ihre Garantieansprüche**, denn das Gerät (und damit auch der Kundendienst) erkennt die verspätete Entkalkung!

**Achtung:** Nur flüssige **(keine pulverförmigen!)**, umweltfreundliche Entkalkungsmittel verwenden und genau nach den Angaben des Herstellers anwenden. Verwenden Sie keine Kalklöser auf Ameisensäure-Basis.

☞ **Schalten** Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ⏻ (Bild 2/B) **aus** und lassen Sie es mindestens 2 Stunden abkühlen.

☞ Füllen Sie ca. 600 ml Wasser in den Wassertank, erst **danach das flüssige Entkalkungsmittel beigeben (niemals umgekehrt)!**

**Gerät nicht einschalten!**

☞ Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand die Taste „Spülen" (Bild 2/K) für ca. 3 Sekunden, bis die Anzeigen „Trester leeren" und „Entkalken" (Bild 22) leuchten.

☞ Leeren Sie Tresterbehälter und Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Die Anzeige „Trester" (Bild 1/O) erlischt. Alle 4 grünen Anzeigen blinken, die Anzeige „Entkalken" (Bild 1/M) leuchtet.

☞ Stellen Sie ein genügend großes Gefäß unter die Schwenkdüse (Bild 23).

☞ **Starten** Sie das Entkalkungsprogramm durch Drehen des Drehwählers (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag (Bild 16/A). Die Anzeige „Entkalken" (Bild 2/M) blinkt.

In kurzen Intervallen wird nun die Entkalkerlösung durch das System gepumpt.

☞ Wenn zwischenzeitlich die Anzeige „Trester" (Bild 2/O) leuchtet, leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Alle 4 grünen Anzeigen blinken, die Anzeige „Entkalken" (Bild 1/M) leuchtet.

☞ Drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) wieder **im Uhrzeigersinn** auf die 0-Stellung (Bild 16/B). Das Entkalkungsprogramm wird fortgesetzt. Wenn zwischenzeitlich die Anzeige „Trester" (Bild 2/O) leuchtet, leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Wassertank erst auffüllen, wenn die Anzeige „Wassertank" (Bild 2/N) aufleuchtet.

Nach einiger Zeit blinkt die Anzeige „Spülen" (Bild 2/J), während die Anzeigen „Entkalken" (Bild 2/M), „Wassertank" (Bild 2/N) und „Trester" (Bild 2/O) leuchten.

☞ Füllen Sie nun den Wassertank mit Frischwasser und setzen Sie ihn wieder in das Gerät.

☞ Leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Alle 4 grünen Anzeigen blinken, die Anzeige „Entkalken" (Bild 1/M) leuchtet.

☞ Stellen Sie ein genügend großes Gefäß unter die Schwenkdüse (Bild 23) und drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag (Bild 16/A). Die Anzeigen „Spülen" (Bild 2/J) und „Entkalken" (Bild 2/M) blinken.

Nach einiger Zeit blinkt die Anzeige „Spülen" (Bild 2/J), während die Anzeigen „Entkalken" (Bild 2/M) und „Trester" (Bild 2/O) leuchten.

☞ Leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Drehen Sie den Drehwähler (Bild 1/E) wieder **im Uhrzeigersinn** auf die 0-Stellung (Bild 16/B). Die Anzeigen „Spülen" (Bild 2/J) und „Entkalken" (Bild 2/M) blinken. Wenn zwischenzeitlich die Anzeige „Trester" (Bild 2/O) leuchtet, leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Das Entkalkungsprogramm wird fortgesetzt.

Nach einiger Zeit blinkt die Anzeige „Spülen" (Bild 2/J), während die Anzeigen „Entkalken" (Bild 2/M) und „Trester" (Bild 2/O) leuchten.

Leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie sie wieder ein. Die Anzeige „Spülen" (Bild 2/J) leuchtet.

☞ Spülen Sie das Gerät durch Drücken der Taste „Spülen" (Bild 2/K).

☞ Wassertank ausspülen. Das Gerät ist wieder bereit, wenn die Anzeige „1 Tasse normal" (Bild 2/D) leuchtet.

## 10. Was tun, wenn ...

- kein Kaffee aus den Auslaufrohren tritt:
  - Richtigen Sitz des Wassertanks prüfen!
  - Wassertank auffüllen!
  - Richtigen Sitz der Tropfschale prüfen!
- der Kaffee nur tropfenweise aus den Auslaufrohren tritt:
  - Mahlgrad gröber stellen.
- zu wenig Schaum beim Milchaufschäumen entsteht?
  - Stets kühle und frische (fettarme) Milch verwenden!
  - Geeignetes Gefäß verwenden (z.B. Kännchen)!
  - Gefäß gegebenenfalls kalt stellen!
  - Schwenkdüse zerlegen und reinigen!
- die Kaffeetemperatur zu niedrig ist?
  - Tassen mit Dampf oder Heißwasser vorwärmen!
  - Vorsicht: Zucker und Milch senken die Kaffeetemperatur!
- die Kaffeezubereitung nach dem Mahlen abgebrochen wird?
  - Bohnenbehälter auffüllen, denn die Brüheinheit hat erkannt, daß zu wenig Bohnen gemahlen wurden und daraufhin den Zyklus abgebrochen.
- alle grünen Anzeigen gleichzeitig blinken?
  - Siehe Punkt 4. (Nach dem Dampfbezug)!
  - Siehe Punkt 2.4. (Nur bei der ersten Inbetriebnahme)!
  - Gerät ausschalten. 1/2 Stunde warten. Gerät einschalten, siehe Punkt 2.4. (Nur bei der ersten Inbetriebnahme).
  - Das Sieb hat sich möglicherweise mit Kaffeepulver zugesetzt. Nehmen Sie das Gerät vom Netz. Ziehen Sie die Tresterschublade heraus. Fassen Sie in das Gerät, Sie ertasten oben hinten eine bewegliche Klappe. Hinter dieser Klappe befindet sich das Sieb. Wischen Sie das Sieb mit einem trockenen Lappen sauber. Setzen Sie die Tresterschublade wieder ein. Das System muß anschließend wieder mit Wasser befüllt werden. Siehe Punkt 4. (Nach dem Dampfbezug).
- der Tresterbehälter im Gerät festhängt?
  - Tropfschale mit Tresterschublade herausziehen, Tresterbehälter vorsichtig aus dem Gerät entnehmen. Tropfschale mit Tresterschublade, aber **ohne** Tresterbehälter wieder einsetzen und warten, bis der Prozeß abgeschlossen ist und die Anzeige ☐ „1 Tasse" leuchtet. Danach Tropfschale **mit** Tresterbehälter und Tresterschublade einsetzen!
- Anzeigen wechselseitig blinken?
  - Gerät ist zu kalt. Ausschalten und ca. 1 Stunde warten, bevor das Gerät erneut eingeschaltet wird!
- die 4 grünen und die 4 roten Anzeigen wechselseitig blinken?
  - Gerät ausschalten, Netzstecker herausziehen, wieder einstecken und Gerät wieder einschalten. Wird diese Störung dann nicht mehr angezeigt, ist das Gerät wieder betriebsbereit.
  - Bleibt die Störung weiterhin, rufen Sie bitte den Kundendienst an!
- die Mühle laute Geräusche verursacht?
  - Mühle auf Fremdkörper untersuchen. Gegebenenfalls vom AEG Kundendienst prüfen lassen.
- das Gerät transportiert werden soll?
  - Originalverpackung als Transportschutz aufbewahren.
  - Gerät gegen Stöße sichern.
  - Bei **Frostgefahr** vor einem Transport das Heizsystem leerdampfen:
    - Gerät ausschalten.
    - Gefäß unter Schwenkdüse stellen.
    - Drehwähler (Bild 1/E) **gegen den Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag drehen (Bild 16/A).
    - Gerät einschalten. Alle 4 grünen Anzeigen blinken.

– Taste „Spülen" (Bild 2/K) solange gedrückt halten, bis nur noch die Anzeige „Spülen" (Bild 2/J) blinkt. Nach kurzer Zeit tritt Dampf aus.
– Warten, bis der Dampf automatisch stoppt.
– Drehwähler (Bild 1/E) **im Uhrzeigersinn** wieder in die 0-Stellung bringen (Bild 16/B).
– Gerät ausschalten.
– Bohnenbehälter, Wassertank und Auffangschale entleeren.

## 11. Der Umwelt zuliebe

Verpackungsmaterial nicht einfach wegwerfen.

- Den Verpackungskarton und die geschäumten Einlagen **bitte aufbewahren**! Sie können für einen möglichen Service-Fall als Transportschutz wiederverwendet werden.
  Soweit vorhanden:
- Kunststoffbeutel aus Polyethylen (PE) zur Wiederverwertung an eine Sammelstelle geben.
- Die Polsterteile aus geschäumtem Polysterol (PS) sind FCKW-frei.
  Bitte erfragen Sie bei Ihrer Kommunalverwaltung den für Sie zuständigen Recyclinghof.

  Das gebrauchte Kaffeemehl ist hervorragend zum Kompostieren geeignet.

## 12. Im Service-Fall

Bei einer evtl. erforderlichen Reparatur, einschließlich Ersatz der Netzzuleitung, wenden Sie sich bitte **zunächst telefonisch** an eine der AEG Kundendienststellen**, in Deutschland bitte an folgende Hotline:**

AEG Serviceline
0 18 05 – 30 60 80*

* Deutsche Telekom Euro 0,12/Min.

**Keinesfalls das Gerät mit der Post versenden** - Gefahr von Transportschäden, für die keine Garantie übernommen werden kann!
Originalverpackung inklusive Aufschäumteile unbedingt aufbewahren.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre nach Kaufdatum. Die Garantiezeit ist auf 6 Monate beschränkt, wenn das Gerät gewerblich genutzt wird. Unter gewerblicher Nutzung werden mehr als 3000 Brühzyklen pro Jahr verstanden.

## AEG Kundendienst in Europa

### Deutschland

Sollte dieses AEG Kleingerät wider Erwarten nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an unseren Service. Wir werden die Abholung und Instandsetzung durch unsere Werkstatt veranlassen.

**AEG Kleingeräte-Zentralwerkstatt**
**Firma Trepesch GmbH**
**Steinstraße 500**
**90419 Nürnberg**

In **Deutschland** stehen wir Ihnen für Fragen, Anregungen oder bei Problemen rund um unsere Kleingeräte und Raumpflegegeräte montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung.

AEG-Serviceline: 0 18 05 – 30 60 80
(Deutsche Telekom 0,12 Euro/Min.)
Fax: 0911 - 323 49 19 30
E-Mail: service.kleingeraete@aeg-hausgeraete.de

### Europa

**Österreich,** 4010 Linz, 0732 / 770101 - 30
**Belgique/België,** 1502 Lembeek, 02/363.04.44
**Czech Republic,** Hanusova ul., Praha 4, 02/6112 6112
**Danmark,** 7000 Fredericia, 70 11 74 00
**España,** Madrid, 1-885-2700
**France,** 60307 Senlis, 03-44 62 24 24
**Great Britain,** Service Force 08705 929 929
**Hellas,** 18346 ΜΟΣΧΑΤΟ, 01/4822646
**Island,** Reykjavik (Bræóurnir Ormsson hf), 91-3 88 20
**Italia,** 33080 Porcia (PN), 0434 39 41
**Kroatien,** 10000 Zagreb, 385 1 6323 333
**Luxembourg,** 1273 Luxembourg-Hamm, 4 24 31-443
**Magyarország,** 1142 Budapest, 36-1-252-1773
**Nederland,** 2400 AC Alphen aan den Rijn, 0172-468 300
**Norge,** 0516 Oslo, 22 72 58 00
**Poland,** 02-034 Warszawa, 022 874 33 33
**Portugal,** 2635-445 Rio de Mouro, (21) 926 75 75
**Romania,** Bucuresti, B-dul Timisoara 90, 01-444-25-81
**Russia,** 129090 Moscow, +7 095 956 2917, 937 7893
**Slovakia,** 81105 Bratislava, 07/4333 9757
**Slovenija,** Tražaška 132, 1000 Ljubljana, 01 24 25 730
**Schweiz/Svizzera,** 5506 Mägenwil, 062/889 93 00
**Suomi,** Porissa, puh. (02) 622 3300
**Sverige,** 10545 Stockholm, 08-672 53 60
**Turkey,** Tarlabasi cad no:35 Taksim/Istanbul-0, 262-7249420

## Garantiebedingungen

Der Endabnehmer dieses Geräts (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Geräts von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, AEG Hausgeräte GmbH, gegenüber dem Verbraucher **Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe** zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, dass dieses neu hergestellte Gerät im Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Geräts erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, dass das Gerät bereits im Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen.
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es in einem der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach dessen Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Geräts werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Im Garantiefall ist das Gerät vom Verbraucher an die für seinen Wohnort zuständige AEG-Zentralwerkstatt zu versenden, wobei das Gerät gut zu verpacken ist und die vollständige Anschrift des Verbrauchers zusammen mit einer kurzen Fehlerbeschreibung in das Paket zu legen ist. Zum Nachweis des Garantie-Anspruchs ist der Sendung der Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) beizufügen.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Geräts vom Händler an den Verbraucher, der durch den Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

http://www.aeg.hausgeraete.de

© Copyright by AEG

822 949 052 - 0702